

Deutsche Meisterschaften im Classic-Kegeln, 120 Wurf, in Augsburg

Anna Müller gewinnt überraschend den Titel

Augsburg – Anna Müller ist Deutsche Meisterin im Classic-Kegeln 120 Wurf der Altersklasse U23. Die 21-jährige vom Landesmeister und neuen Zweitbundesligisten SV Pöllwitz gewann das Finale in Augsburg gegen die Titelverteidigerin Saskia Barth (KC Schrezheim) überraschend mit 3:1-Sätzen, obwohl sie weniger Kegel zu Fall brachte als die Favoritin (542:554). Anna Müller verlor zwar den dritten Satz deutlich (132:156), gewann aber im Vergleich der beiden U23-Mannschaftsweltmeisterinnen des vorigen Jahres die anderen drei Durchgänge (131:130, 135:127, 144:141). Sie sicherte sich mit sehr guten Räumern (52) den Titel, während ihrer Gegnerin in dieser Teildisziplin des spannenden Aufeinandertreffens die Nerven versagten (35). Anna Müller hatte im Thüringer Halbfinalduell Kathrin Hofmann vom Thamsbrücker SV mit 4:0 (585:525) bezwungen und den Höchstwert der Meisterschaft gespielt.

Kathrin Hoffmann freute sich jedoch ebenso über die Bronzemedaille wie Daniel Zeh (SV Wernburg) in diesem Altersbereich. Der Verbandsligaspieler qualifizierte sich mit 585 Kegeln als Vierter für die Runde der besten Acht, in der er Nationalkader Timo Hehl KC Schwabsberg mit 3:1 (584:572) besiegte. Im Halbfinale scheiterte Zeh dann mit 1:3 (571:631) am überragenden Nationalspieler Manuel Weiß vom Bundesligisten SKC Victoria Bamberg, der den Titel gewann.

Bei den Frauen qualifizierte sich Landesmeisterin Sandra Beckert (TSV Motor Gispersleben) mit 566 Kegeln als Sechste für das Viertelfinale, in dem sie gegen die haushoch favorisierte Weltmeisterin Sina Beißer (SKC Victoria Bamberg) mit 1:3 (531:585) verlor. Beißer unterlag im Finale der früheren Nationalspielerin Sandra Brunner SKV Regensburg bei 2:2-Sätzen mit 594:599-Kegeln. Bei den Männern verpasste Landesmeister Ivo Eschrich (SV Blau-Weiß Auma) als 21. der Qualifikation mit 524 Kegeln das Viertelfinale deutlich.